

Die Chance, eine große Künstlerin persönlich kennen zu lernen, hat man nur selten im Leben....

Einer dieser besonderen Momente stellte die Begegnung der Grundschüler mit der jungen französischen Violonistin Solenne Paidassi dar.

Die 26-jährige auf internationaler Ebene musizierende Geigerin, die sich für das Projekt 'Rhapsody in School' engagiert, besuchte im Anschluss an ihr Konzert im Auditorium Saint Pierre des Cuisines in Toulouse am vergangenen Montag die Grundschule, um mit den jungen Zuhörern über ihr Instrument, ihr Leben als Berufsmusikerin und auch über die Mühen des täglichen Übens ins Gespräch zu kommen. Schnell jagte eine Frage die andere, so dass sich diejenigen, die mit großer Spannung auf die ersten Töne des 250 Jahre alten Instrumentes warteten, lange gedulden mussten. In ihrer sympathischen und offenen Art traf Solenne Paidassi sofort die Sprache der Altersstufe und überraschte alle zudem alle durch ihre guten Deutschkenntnisse. Als dann die ersten Töne erklangen, erkannte so mancher junge Zuhörer kurze Passagen vom Vorabend wieder.

Einige der 6 -11-Jährigen konnte man tatsächlich am Sonntagabend im Konzertsaal von St. Pierre des Cuisines antreffen. Bei Werken von Beethoven, Camille Saint-Saens, César Frank und Pablo de Sarasate stimmten sie sich auf die Begegnung mit der Künstlerin am Montag ein. Nicht nur die Länge des Konzerts, auch die Werke stellten eine Herausforderung für die jungen Zuhörer dar. Für alle war am Ende jedoch klar: Sie wollten die Chance unbedingt wahrnehmen, Solenne Paidassi persönlich gegenüber zu stehen, ihr überaus wertvolles Instrument aus der Nähe zu betrachten und manche musikalischen Überraschungen vom Vorabend noch einmal bewusst zu hören.

Wir danken dem Verein LEBEN in MIDI PYRENEES, der den Kindern beim Kauf einer Karte durch die Eltern freien Eintritt ins Konzert ermöglichte.

G. Heinzel  
Leiterin der Grundschule, Musiklehrerin

